

DIE MIT DEM OOOH & AAAH

**REISENMIT
SINNEN**

REISEN MIT SINNEN
Pardon/Heider Touristik GmbH
Erfurter Straße 23
D- 44143 Dortmund
Fon 0049 (0)231 589792-0
Fax 0049 (0)231 164470
info@reisenmitsinnen.de
www.reisenmitsinnen.de
www.kapverdischeinseln.de

Armenien

Länderinformation



Inhaltsverzeichnis

Informationen zum Reiseland	3
Politische, wirtschaftliche und soziale Situation	3
Infrastruktur und Tourismus.....	3
Geographie und ökologische Situation im Land	4
Sicherheit	4
Religion	4
Sprache und Verständigung.....	5
Klima und Reisezeit	5
Erleben und Genießen:	6
Besondere Verhaltensweisen und Geschenke.....	6
Fotografieren	6
Einkaufen und Souvenirs.....	7
Trinkgelder	7
Essen und Trinken.....	7
Praktische Reiseinformationen:	8
Visum und sonstige Einreisebestimmungen	8
Wichtige Adressen	9
Weitere Informationen im Internet	10

Informationen zum Reiseland

Politische, wirtschaftliche und soziale Situation

Die Republik Armenien liegt im südlichen Kaukasus zwischen Georgien im Norden, Aserbaidschan im Osten, Iran im Süden und Türkei im Westen. In der Hauptstadt Jerewan (auch Eriwan genannt) leben etwa 1,5 Millionen Menschen der schätzungsweise 3,2 Millionen Einwohner des Landes. Weltweit leben weitere ca. 8 Millionen Armenier, die Diaspora ist somit relativ groß.

Armenien gilt als eines der ältesten Zentren menschlicher Zivilisation und ist seit vielen Jahrhunderten christlich geprägt.

Bis 1994 war Armenien in einen erbitterten Konflikt mit Aserbaidschan verwickelt, u.a. um die Region Berg Karabach. Die Grenzen zur Türkei und nach Aserbaidschan sind infolgedessen bis heute geschlossen, was die wirtschaftliche Entwicklung beeinträchtigt. Rohstoffverarbeitung und Landwirtschaft sind heute die wichtigsten Zweige der Wirtschaft.

Die demokratischen Strukturen im Land sind weiterhin nur schwach entwickelt und so kam und kommt es im Zuge von Wahlen, Diskussionen um die Pressefreiheit und Korruption immer wieder zu Auseinandersetzungen. In einigen Teilen des Landes lebt über die Hälfte der Einwohner unterhalb der Armutsgrenze.

Infrastruktur und Tourismus

Das Straßennetz Armeniens ist gut ausgebaut und die wichtigen Straßen in einem guten Zustand. Nebenstraßen können im Gegensatz dazu große Schlaglöcher



aufweisen. Statt Benzin und Diesel tanken viele Armenier Autogas, da dieses günstiger ist.

Der öffentliche Verkehr in Armenien wird vor allem durch Sammeltaxis, sogenannten „Marschrutkas“ bewerkstelligt. Seit 2008 gibt es auch eine Eisenbahn. Der Hauptflughafen des Landes liegt in der Hauptstadt Jerewan.

Der Tourismus in Armenien befindet sich langsam im Wachstum. Bisher kommen die meisten Besucher aus den angrenzenden Ländern und von Diaspora-Armeniern aber auch in Deutschland wird das Reiseziel nicht zuletzt wegen einiger UNESCO-Weltkulturerbestätten und einer einladenen Landschaft immer interessanter.

Geographie und ökologische Situation im Land

Die Fläche Armeniens entspricht in etwa der Belgiens, Armenien gilt als das gebirgsreichste Land der Region – 90% der Landesfläche liegen über 1.000 Meter über dem Meeresspiegel. Einige Bodenschätze wie beispielsweise Kupferoxide kommen in dem Land vor und die Mineralwasserquellen versorgen die Region. Immer wieder kommt es aufgrund tektonischer Gegenheiten in Armenien zu Erdbeben.

Die Flora und Fauna des Landes ist sehr artenreich mit vielen endemischen Arten. In den Höhenlagen gleicht die Pflanzen- und Tierwelt dabei der der Alpen, in den wärmeren Gebieten wachsen Nutzpflanzen wie das Landessymbol – die Aprikose.

Sicherheit

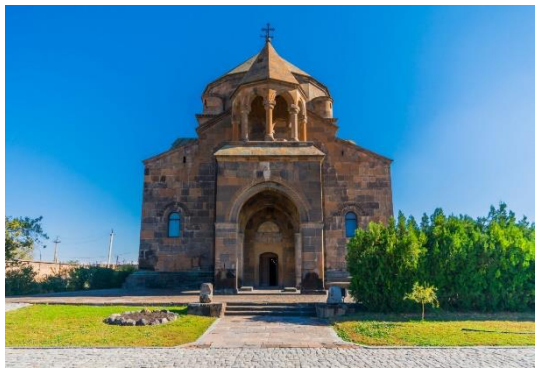
Armenien gilt als ruhig und in den von uns bereisten Gebieten weitgehend politisch stabil. Armenien zeichnet sich als ein Land mit gering ausgeprägter Gewaltkriminalität aus.

- Zum Schutz auf Ihrer Reise empfiehlt es sich die gängigen Vorsichtsmaßnahmen einzuhalten und beispielsweise nachts in Städten nicht alleine durch menschenleere Gassen zu gehen.
- Tragen Sie Ihre Wertsachen nah am Körper oder deponieren Sie sie sicher im Hotelsafe.
- Beim Besuch von Märkten, Busplätzen und anderen stark frequentierten Orten sollte man sich vor Taschendieben in Acht nehmen.
- Nehmen Sie eine Fotokopie Ihres Reisepasses und der wichtigsten Dokumente mit. Bei Verlust der Reisedokumente ist es dann leichter, Ersatz zu beschaffen. Bewahren Sie diese Kopien in Ihrem Gepäck, getrennt von den Originalen, auf.

- Der Besuch grenznaher Regionen (militärisches Sperrgebiet an den Grenzen zu Georgien und Aserbaidschan) unterliegt Einschränkungen und ist genehmigungspflichtig. Von Reisen in die Region Bergkarabach sowie die im Südwesten gelegenen, armenisch besetzten Bezirke Agdam, Füsuli, Dschabrayil, Sangilan, Kubadli, Ladschin und Kalbadschar wird dringend abgeraten.
- Detaillierte Informationen zur aktuellen Sicherheitslage im Land erhalten Sie unter www.auswaertiges-amt.de/de/aussenpolitik/laender/armenien-node/armeniensicherheit/201872

Religion

Die armenisch-apostolische Kirche wurde im Jahre 301 als erste christliche Staatskirche gegründet und bildet seitdem die Grundlage des armenischen Glaubens. Daneben gibt es aber auch Christen der katholischen und der evangelischen Kirche. Im Land befinden sich über 40.000 orthodoxe Kirchen und historische Bauwerke. Andere religiöse Minderheiten haben jeweils nur einen Anteil von unter 5%.



Sprache und Verständigung

Armenisch ist eine eigenständige indoeuropäische Sprache mit eigenen Schriftzeichen und in Armenien Landessprache. Daneben wird auch Russisch als Umgangssprache akzeptiert und in den Schulen gelehrt. Zunehmend findet auch Englisch Eingang in den Unterricht, ist jedoch noch längst nicht überall verbreitet.

Klima und Reisezeit

Durch die Höhenunterschiede aufgrund der zahlreichen Gebirge, kommt es zu lokal sehr unterschiedlichen Klimata. Während das Klima in den Tälern kontinental ist, mit heißen Sommern und kalten Wintern, ist es an der Grenze zum Iran subtropisch und trocken.

Als beste Reisezeit können die Monate von Mai bis Oktober bezeichnet werden. Der Winter eignet sich hingegen vor allem für Skifahrer.

Erleben und Genießen:

Besondere Verhaltensweisen und Geschenke

Andere Länder, andere Sitten! Dieser viel zitierte Satz hat seine Gültigkeit nicht verloren. In Armenien sollten bestimmte Verhaltensregeln unbedingt beachtet werden. Viele unserer Verhaltensmuster lassen sich kaum innerhalb weniger Flugstunden ändern, doch haben wir als Reisende die Chance, nicht nur wegen der Devisen ein gerngesehener Gast zu sein. Konkretere Infos hierzu vor und während der Reise. Begegnungen im Land gehören für uns zu den wichtigsten und schönsten "Reiseerfahrungen".



Toleranz, Geduld, etwas Sensibilität und vor allem ein freundliches Lächeln gehören ins Reisegepäck. Mit gutem Willen und einem offenen Ohr für die Empfehlungen des Reiseleiters wird unsere Reise für Besucher und Besuchte zu einem angenehmen Erlebnis.

Generell sollten Sie dieselben Höflichkeitsformen wie auch Zuhause anwenden. Wichtig in Armenien ist darüber hinaus, dass Sie die Religion, die hier einen hohen Stellenwert hat, respektieren und sich beim Besuch von religiösen Gebäuden angemessen kleiden. Auch politische Themen und insbesondere den umstrittenen armenischen Genozid durch die Türkei sollten Sie meiden, da dies ein hochsensibles Thema ist.

Fotografieren

Fotografen kommen während unserer Reisen in den Genuss besonderer Motive. Wir weisen nachdrücklich darauf hin, dass bei der Motivsuche - vor allem wenn es um Menschen geht - Rücksicht genommen werden sollte. Kurz gesagt, die Begrüßung durch das "Glasauge" wollen wir vermeiden. Schwierigkeiten beim Fotografieren der einheimischen Bevölkerung gibt es kaum. Um jedoch jedes Missverständnis auszuschließen, bitten Sie am besten vorher um Erlaubnis. Im Allgemeinen wird sie gewährt und häufig wird dem Wunsch, ein Foto machen zu dürfen, mit einem herzlichen Lächeln entsprochen. Das Fotografieren von militärischen Einrichtungen ist verboten. Auf Fotos von Elendsszenen oder spirituellen Handlungen usw. sollte verzichtet werden.

Falls Sie eine Digitalkamera dabei haben, achten Sie darauf, genügend Akkus mitzunehmen. Nicht überall lassen sich Ladegeräte anschließen.

Einkaufen und Souvenirs

Armenischer Kognak und Wein, Keramik und Holzschnitzereien sind nur einige der Dinge, die Sie auf einer Armenien-Reise erstehen können. Besonders gut geht dies in der Hauptstadt doch auch im Landesinneren sollten Sie die Augen nach kleinen Geschäften aufhalten.

Trinkgelder

Die Armenier sind ein stolzes Volk und so kann es vorkommen, dass Ihr Trinkgeld nicht angenommen wird. Bedenken Sie jedoch, dass die Einkommensunterschiede sehr hoch sind und sich lokale Dienstleister durchaus über eine Aufmerksamkeit freuen. Was als angemessen gilt, erfahren Sie am besten vor Ort bei Ihrem lokalen Guide.

Essen und Trinken

Ausgrabungen haben gezeigt, dass der heutigen armenischen Küche bereits eine jahrhundertealte Tradition vorausgeht. Die Speisen beruhen auf Rind, Schaf, Geflügel, Weizen und Bierbrauerei. Die Aprikose – Nationalsymbol Armeniens – wurde bereits im 4. Jahrhundert vor Christus erwähnt. Aber auch Granatapfel, Wein-, Birnen- und Getreidesorten werden neben Gemüse wie Auberginen, Bohnen, Linsen, Gurken und Tomaten schon lange geschätzt. Auch Schafskäse ist ein traditionelles Nahrungsmittel, das nationale dünne Brot heißt Lawasch. Viele Speisen, wie Tolma (gefüllte Weinblätter) oder Spas (eine Joghurtsuppe) erinnern an die türkische, arabische und persische Küche. Armenischer Kaffee wird meist sehr süß zubereitet.



Wie im kaukasischen Raum üblich, werden die Mahlzeiten von Trinksprüchen meist unter Anleitung eines Tischherrn begleitet.

Praktische Reiseinformationen:

Visum und sonstige Einreisebestimmungen

EU-Staatsangehörige sowie Staatsbürger der Schweiz können visumfrei nach Armenien einreisen und sich in Armenien bis zu 180 Tage pro Kalenderjahr aufhalten. Ausweisdokumente müssen fünf Monate über die Reise hinaus gültig sein.

Bitte senden Sie uns vorab in jedem Fall Ihre Reisepassdaten, die auch für die Reservierungen vor Ort benötigt werden.

Die Einreisebedingungen für weitere Nationalitäten teilen wir Ihnen gerne auf Anfrage mit. Bitte beachten Sie, dass der Reisende für die Einhaltung der Einreisebestimmungen selbst verantwortlich ist.

Gesundheit

Für die Einreise nach Armenien sind keine Impfungen vorgeschrieben, empfohlen wird jedoch für einen Impfschutz gegen Tetanus, Diphtherie, Polio und Hepatitis A, bei Langzeitaufenthalt über 4 Wochen oder besonderer Exposition auch gegen Hepatitis B, Tollwut und Typhus empfohlen. Die Standardimpfungen gemäß aktuellem Impfkalender des Robert-Koch-Institutes für Kinder und Erwachsene sollten anlässlich einer Reise überprüft und vervollständigt werden.

Von Juni bis Oktober besteht im westlichen Tiefland (Ararat-Tal, Masis-Distrikt) ein geringes Malaria-Risiko.

Die medizinische Versorgung ist grundsätzlich gewährleistet, entspricht jedoch nicht immer europäischem Standard. Notfallversorgung ist in der Regel gegeben.

Verlust von Dokumenten

Nehmen Sie eine Fotokopie Ihres Reisepasses und der Flugtickets mit. Bei Verlust der Reisedokumente ist es dann leichter, Ersatz zu beschaffen. Bewahren Sie diese Kopien in Ihrem Gepäck, getrennt von den Originalen, auf.

Bei Verlust Ihrer Mobilfunk-, EC- oder Kreditkarte können Sie diese unter der folgenden Telefonnummer sperren lassen: +49 116 116 und +49 30 4050 4050 (Detaillierte Informationen unter www.sperr-notruf.de).

Stromspannung

In Armenien werden die Steckdosen Typ C und F verwendet. Die Netzspannung beträgt 230 V bei einer Frequenz von 50 Hz. Die Steckdosen sind wie in Deutschland zweipolig und können problemlos genutzt werden. Es ist kein Adapter notwendig.

Währung und Geldumtausch

Die Landeswährung ist der Armenische Dram, den Sie vor Ort gegen Euro oder US-Dollar erhalten. Armenische Händler und Dienstleister dürfen keine ausländischen Währungen annehmen. 1 Dram wird in 100 Luma unterteilt. Das Währungssymbol ist der Buchstabe ֏ aus dem Armenischen Alphabet. Die Währung wurde 1993 eingeführt und löste den Russischen Rubel ab. Der Umrechnungskurs ist nach aktuellem Stand wie folgt (Dezember 2019):

1 Dram = 0,0019 Euro

1 Euro = 523 Dram



Zeitverschiebung

Der Zeitunterschied von Deutschland zu Armenien beträgt in den Sommermonaten plus vier und in den Wintermonaten plus drei Stunden.

Post und Telekommunikation

Ländervorwahl aus Deutschland: 00374.

Der Postversand aus Armenien gilt als recht zuverlässig, Briefe und Postkarten geben Sie am besten auf einem der Postämter in der Hauptstadt auf. Damit die Nutzung Ihres Smartphones nicht zu teuer wird, informieren Sie sich am besten bei Ihrem Mobilfunkanbieter, welche Möglichkeiten des Roamings es gibt.

Reiseliteratur

- AVAK, ROBERT: „Kauderwelsch, Armenisch Wort für Wort.“ Sprachführer; Reise-Know-How Verlag (2018)
- DUM-TRAGUT, JASMINE: „Armenien. 3000 Jahre Kultur zwischen West und Ost.“ Reiseführer; Trescher Verlag (2019)
- HILSENATH, EDGAR: „Das Märchen vom letzten Gedanken.“ Roman über den Völkermord an den Armeniern; DTV (2014)
- HOFMANN, TESSA UND WOLFENBERGER, ANDREAS: „Armenien, Stein um Stein.“ Bildband, der Maßstäbe in der Präsentation von Bild und Textdokumentationen setzt; Edition Temmen (2013)
- PLEITGEN, FRITZ: „Durch den wilden Kaukasus.“ Reisebericht; Fischer (2017)

Wichtige Adressen

Armenische Botschaft in Deutschland:

Nussbaumallee 4, 14050 Berlin,
Deutschland

Tel: +49 30 40509110

E-Mail: armgermanyembassy@mfa.am

Webseite: <http://germany.mfa.am/de/>

Deutsche Botschaft in Armenien:

Charentsstr. 29, 0025 Eriwan
Armenien

Tel: +374 10 52 32 79

Webseite: <https://eriwan.diplo.de/am-de>

Weitere Informationen im Internet

- Allgemeines: <https://www.lexas.de/asien/armenien/index.aspx>
<http://armenieninfo.de/>
- Sicherheit: www.auswaertiges-amt.de
- Klima / Wetter: www.wetteronline.de
www.wetter.net
www.dwd.de (Seite des Deutschen Wetterdienstes)
- Gesundheit: www.die-reisemedizin.de
www.fit-for-travel.de
www.reisevorsorge.de
www.reiseapotheke.de
- Wechselkurse: www.oanda.com/convert/classic
- Telefonieren: www.billiger-telefonieren.de



REISEN MIT SINNEN

Pardon/Heider Touristik GmbH
Erfurter Straße 23
D- 44143 Dortmund

Unsere Website
Kapverden-Wander-Erlebnisreisen

Fon 0049 (0)231 589792-0
Fax 0049 (0)231 164470
info@reisenmitsinnen.de

www.reisenmitsinnen.de
www.kapverdischeinseln.de

Sie erreichen uns montags bis freitags
sowie samstags

08.00 - 19.00 Uhr
10.00 - 13.00 Uhr

Das Team Asien erreichen Sie direkt:

0049 (0)231 589792-30
asien@reisenmitsinnen.de

Aktueller Stand: Dezember 2019

Diese Broschüre wurde auf chlorfrei gebleichtem Papier gedruckt.

Ihre Asien-Spezialisten: ☎ 0049 (0)231 589792-30, ✉ asien@reisenmitsinnen.de

